

MITNETZ STROM investiert 2021 rund 2,2 Million Euro im Landkreis Dahme-Spreewald

Der enviaM-Netzbetreiber arbeitet an mehr als 20 umfangreichen Maßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz des Landkreises Dahme-Spreewald. Das Unternehmen investiert damit in 2021 rund 2,2 Millionen Euro. Schwerpunkte sind Netzverstärkungs- und Optimierungsmaßnahmen, die zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energieanlagen notwendig sind. Zudem werden veraltete Kabel ausgetauscht und Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel ersetzt.

„Des Weiteren werden die alten Transformatorstationen überwiegend durch fernschaltbare Trafostation ersetzt. Diese sorgen bei Stromausfällen für eine schnellere Wiederversorgung der Kunden. Wenn Störungen auftreten, werden diese in der Netzleitstelle erkannt. Dort kann dann sofort reagiert werden und per Funk, ohne Mitarbeiter vor Ort, auf funktionierende Leitungen umgeschaltet werden“, sagt Matthias Plass, Leiter der Netzregion Brandenburg bei MITNETZ STROM.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Landkreis Dahme-Spreewald in 2021 sind:

Golßen

- Ersatz Mittelspannungskabel von Stärkefabrik in Richtung Golßen, Am Johannisteich
- Neubau Mittelspannungskabel von Stärkefabrik in Richtung Bahnhof
- Umfang: Neubau von 4.500 Metern Mittelspannungskabel, Neubau von ca. 1.000 Meter Niederspannungskabel mit 18 Hausanschlüsse, Neubau von einer Trafostation
- Anlass: Steigerung der Übertragungsleistung und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Juni 2021 bis Oktober 2021
- Kosten: 800.000 Euro

Lamsfeld:

- Ersatz der Mittelspannungsfreileitung von Lamsfeld nach Groß Liebitz durch Mittelspannungskabel
- Neubau einer modernen Trafostation in Klein Liebitz
- Neubau von Mittel- und Niederspannungskabel zur Einbindung der neuen Trafostation
- Anlass: Netzverstärkung und Erhöhung der Übertragungsleistung des Netzes
- Umsetzung: zweites Quartal 2021 bis Ende viertes Quartal 2021
- Kosten: 280.000 Euro

Steinkirchen:

- Ersatz von drei alten Mittelspannungskabeln in Steinkirchen
- Anlass: Erhöhung der Übertragungsleistung des Netzes

Pressemitteilung

Kabelsketal, 09.09. 2021



- Umsetzung: zweites Quartal 2021 bis Ende viertes Quartal 2021
- Kosten: 186.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen. Für unser Unternehmen sind im Landkreis Dahme-Spreewald die Firmen SSS mit Niederlassung in Lübben und Elektroinstallation Lachmann aus Luckau verlässliche Partner“, schließt Plass ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Dahme-Spreewald sind die Mitarbeiter am Standort Ruhland und Lübben zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM im Landkreis Dahme-Spreewald hat eine Länge von rund 1.500 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilsnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.